

10. Deutscher Schulschachkongress 2017 in Trier

[Text und Bilder Klaus-Peter Thronicke]

Der 10. Deutsche Schulschachkongress lockte eine 3-stellige Teilnehmerzahl vom 10.11. bis zum 12.11.2017 nach Trier. Ein Kongress zu Ehren von Kurt Lellinger. Dem Vater des Schulschachs und langjähriger Vorsitzender der deutschen Schulschach-Stiftung, der den Kongress leider nicht mehr erleben durfte. Sein Nachfolger im Amt, Walter Rädler, begrüßte die Teilnehmer.

Beginn war am Freitagabend im Vienna-Hotel mit den beiden Treffen der Deutschen Schachschulen und der Deutschen Schulschachreferenten.

Am Samstag als Programmschwerpunkt die Workshops in Blockveranstaltungen mit hochkarätigen Referenten. Dazu ging es in die nahegelegene Integrierte Gesamtschule.

In jedem der 3 zeitlichen 2 Stunden-Blöcke gab es die Qual der Wahl zwischen 7 interessanten Workshop-Themen aus den verschiedensten Bereichen von Schach in Schule und KiTa.

Insgesamt 21 Workshops im 2 Stundentakt.



Psychomotorik auf dem Großfeldschach mit Sabine Goehrke

Und als ob das noch nicht reicht, lockte in der Mittagspause noch der Markt der Möglichkeiten. Und die Deutsche Schachjugend zeigt in einer Ausstellung viel Material zum Stöbern.

Am Samstagabend dann die Ehrung der besten deutschen Schulschachlehrer und AG-Leiter, umrahmt von der schachpädagogischen Nacht.



Ulrike Stark – Schachlehrerin des Jahres 2017 - geehrt von Patrick Wiebe



Uwe Kollwitz – Schulschach-AG-Leiter des Jahres 2017

Am Sonntag ging mit der deutschen Lehrermeisterschaft dann auch der 10. Schulschachkongress zu Ende. (siehe separater Bericht)

Ein rundum gelungenes und wieder hochklassiges Event.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Ingolstadt !!!